

## Marianne Früh, Die Roten Flügel

### Zielgruppe:

Für Tanz und Bewegungspädagogen, Erzieher/Innen, Tänzer, Lehrer, SozialarbeiterInnen, die mit Musik und Bewegung arbeiten, Musikpädagogen und für Menschen, die sich für den zeitg. Tanz interessieren, auch hobbymäßig mit Tanz zugange sind und mehr aktiv darüber erfahren wollen, wie sich ein zeitg. Tanzstück entwickeln kann, entsteht.

### Was Sie erwartet:

Sie begeben sich selbst in einen künstlerischen Prozess, entdecken Ihre eigene, ganz persönliche kreative, darstellende Schöpferkraft.

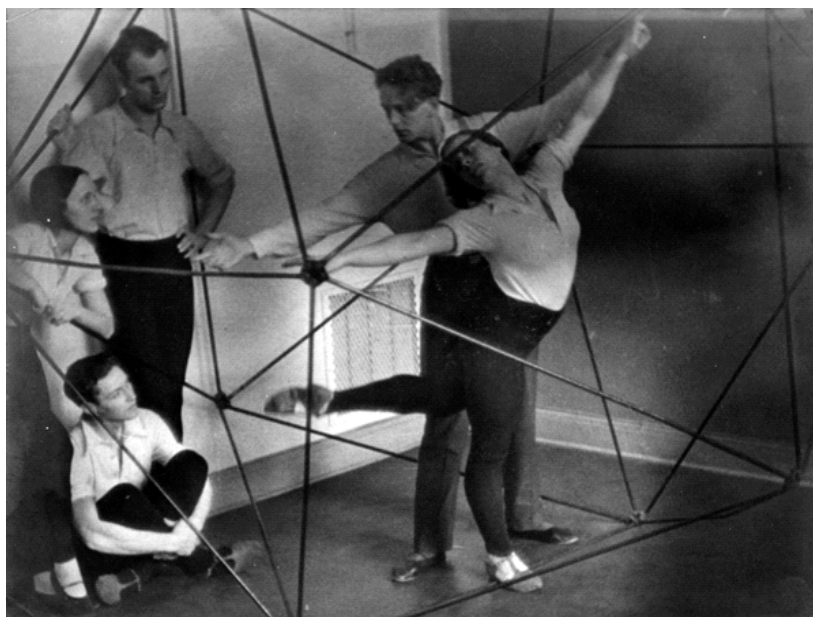
Choreografie verstehe ich immer als Schaffensprozess, als Entwicklung. Es gibt kein vorgefertigtes Stück, was ich Ihnen präsentiere. Ich gebe Impulse, Ideen, choreografisches Material, gebe Hilfestellung beim Entwickeln von Soli, Duetten.

In diesem Prozess lernen Sie Ihrer eigenen Schöpferkraft zu vertrauen und auch Menschen, die mit Ihnen in Ihrem Arbeitsfeld arbeiten, da abzuholen, wo sie sind und künstlerisch weiterzuführen.

Wie entsteht ein Tanzstück? Da ist zunächst eine Idee, ein Gedanke, die Improvisation, das Gefundene in eine künstlerische Form bringen, in eine Abstraktion führen, und dies in Beziehung setzen zu Raum, Zeit und Kraft. Und die passende Musik finden, live oder CD.

Meine Ausbildung in den 80er Jahren als Labanschülerin hat mir früh den Weg geebnet, Raum zu gestalten, Raum zu füllen. Sich als TänzerIn in Bezug setzen zum Raum. (Siehe Foto, Labanschüler bewegen sich im Ikosaeder)

Zu Beginn unseres kreativen Prozesses wird es für alle jeden Tag ein Aufwärmtraining geben, das Yoga und BMC Elemente (die Lehre des Geistes in unseren Körpersystemen und deren Bezug zur Bewegungsentwicklung) beinhalten wird, Platzierungstraining und Elemente aus dem modernen Tanz.



Rudolf Laban's "icosahedron", part of his theory of movement analysis



Loie Fuller, amerika. Ausdruckstänzerin \*22.1.1862, Illinois - 2.1.1928, Paris

### Thema des zu erarbeiteten Tanztheater Stücks

#### Der Körper im Fluss

*Ein fließender Stoff, mehrere Stoffbahnen, gestalten einen Raum*

*Sie sind flexibel, weich, veränderbar in ihrer Ausdehnung.*

*Verändern sich im Laufe des Stückes, gestalten neue Räume, neue Perspektiven.*

*Im Fluss sein mit dem Leben.*

*Das heißt auch: sich verstricken, sich umwickeln, umgarnen, einhüllen, zurückziehen, ausdehnen, ausbreiten, sich Raum nehmen....*

*Das Material und der Körper- ein Zwiegespräch*

*Gedichte, Literatur, Kunst, Skulptur, Musik werden uns zu diesem Thema weiter inspirieren.*

#### Datum:

**Do.-So. 29.5.-1.6.14, 12.00-18.00 Uhr**

**Sa 19./So. 20.7.14, 12.00-18.00 Uhr, evtl. open end....**

**Fr.25./Sa.26.7.14** Uhrzeit nach Absprache mit den TeilnehmerInnen.

**Aufführung: Premiere: Mehrzweckhalle Plankstadt , 27.Juli 2014**

**Musik:** zeitg. Komponisten oder live...

**Konzept, Idee, Regie:** Marianne Früh

**Choreografie:** Marianne Früh und die Gruppe

**Vorraussetzung:** Alle Termine werden wahrgenommen.

**Preis:** 330.-E (externe DarstellerInnen)/ 250.-E (TänzerInnen der Roten Flügel) / 160.-E Jugendtanztheater der Roten Flügel und professionelle TänzerInnen (mit Nachweis, dass diejenige Person mit Tanz ihr Geld verdient)

**Keine Altersbeschränkung.**

**Info, Anmeldung und Bewerbung bitte ab jetzt unter: [info@dierotenfluegel.de](mailto:info@dierotenfluegel.de)**

**Mit kleinem biographischen Spiegel über Erfahrungen im darstellerischen Bereich bzw. warum Sie ein Bühnenprojekt machen möchten.**

**Leitung : Marianne Früh**

Tänzerin für Kunstaussstellungen, Choreografin u.a. mehrerer generationenübergreifender TanzProjekte mit bis zu 120 Menschen, Tanzpädagogin im zeitg. Tanz im Alter von 6-82 Jahren. Gründerin der deutschen Marke YoTa (Yoga und Tanz), Yogalehrerin. BMC Studium bei Linda Hartley aus GB und Regina Biermann aus Münster. Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung des zeitg. Tanzes, VezT e.V.

[www.dierotenfluegel.de](http://www.dierotenfluegel.de)